

8°

P. germ.

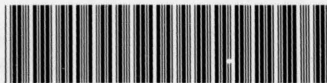
2724

18,58

**W**

20

416 297 617 400 13



18, 58

## Was ist des Bayern Vaterland.

(Von Dr. Sepp.)

Was ist des Bayern Vaterland?  
Ist's wo der Inn zur Donau eilt,  
Der Isarflöß die Wellen theilt,  
Das Volk in Ruh' den Acker baut,  
Braun Bier aus Malz und Hopfen braut?  
Nein, Nein, Nein, Nein!  
Sein Vaterland muß größer seyn.

Was ist des Schwaben Vaterland?  
Liegt es am Neckar, an der Wurg?  
Auf Hügeln hebt sich Stadt und Burg,  
Wo Uhland's Mund Balladen singt,  
In's Reich der Geister Schelling dringt.  
Nein, Nein, Nein, Nein!  
Sein Vaterland muß größer seyn.

Was ist des Franken Vaterland?  
Dort wo die Rebe blüht am Rhein,  
Als Reichsstadt Frankfurt glänzt am Mayn,  
Wo man die stolzen Dome baut,  
Und nach den alten Kaisern schaut.  
Nein, Nein, Nein, Nein!  
Sein Vaterland muß größer seyn.

Was ist des Sachsen Vaterland?  
Ist's wo man webt das feine Tuch,  
Und schreibt und druckt je Buch auf Buch,  
Allwo der Knapp' den Hammer schwingt,  
Der Kohle Glut das Erz bezwingt?  
Nein, Nein, Nein, Nein!  
Sein Vaterland muß größer seyn.

Was ist des Friesen Vaterland?  
Dort wo am Belt das Segel fliegt,  
Wo Kiel die Bundesflotte wiegt,  
Den Seemann Ems und Weser zieht,  
Am Alstersund der Handel blüht,  
Nein, Nein, Nein, Nein!  
Sein Vaterland muß größer seyn.

Was ist des Preußen Vaterland?  
Der Sand der Mark, der Strand der Spree,  
Es schafft die Hand zu Land und See,  
Von Stralsund, Danzig bis Tilsit,  
Wo Mann für Mann zur Wache zieht.  
Rein, Rein, Rein, Rein!  
Sein Vaterland muß größer seyn. —

Sieh' unser Aller Vaterland:  
Nach Nord und Ost, nach Süd und West,  
Um Harz und Alpen bis Triest,  
Vom Breisgau bis zum Memelstrand,  
Von Lauenburg bis Ungarland.  
Die Hand auf's Herz und schlaget ein:  
Das ganze Deutschland muß es seyn!

Das ist des Deutschen Vaterland:  
Soweit der Steyrer Gamsen jagt,  
Die Krackse der Tyroler tragt,  
Soweit ein deutscher Strom entspringt,  
Und sich den Weg zum Meer erzwingt.  
Vereinte Kraft und deutscher Geist  
Dem fremden Herrn die Thüre weist.

Frisch auf für's arge Vaterland,  
Schwing' dich zur Höhe, deutscher Ar,  
Frisch auf Neubstreichs Turnerschaar,  
Ihr Männer all' vom Schützenbund',  
Ihr Säger singt mit Einem Mund:  
Das ganze Deutschland muß es seyn —  
Sonst zieht kein Kaiser Rothbart ein.

Der Birnbaum auf der Walserhaid  
Trägt Schild und Schwert zur rechten Zeit.  
Wir halten fest mit starkem Muth,  
Dem Vaterlande Gut und Blut.  
Das große Deutschland lebe hoch!  
Dann bleiben wir auch Bayern noch.

(Anstatt des in seiner ganzen Anlage verfehlten Arndtschen  
Volksliedes gelegentlich der Wahlen empfohlen.)



